

Luthers Lebensräume

von Horst Krüger

Regie: Klaus Lindemann

Produktion: SFB/DLF/BR/SWF 1983, 59 Minuten

Sicher ist es kein Zufall, sein Leben hat sich im Zentrum Deutschlands in einer relativ kleinen, überschaubaren Region abgespielt. In Eisleben geboren, in Mansfeld zur Schule gegangen, bewegte es sich immer wieder in Magdeburg, Erfurt, Leipzig, Eisenach, Wittenberg, um schließlich nach einem Kampf ohne gleichen wieder in Eisleben zu enden. Vom stillen Mitteldeutschland also ging jene machtvolle Bewegung aus, die als Reformation die Welt spaltete.

Horst Krüger fuhr Anfang der achtziger Jahre in die DDR, um Luthers Lebensstationen von Ort zu Ort zu beschreiben. Der Reisende ist dabei immer auf der Suche nach Luther selbst. Wie war es möglich, dass ein Einziger in einem Zeitalter europäischer Zerrissenheit die Welt so radikal verändern konnte, dass es uns eigentlich noch heute bestimmt?

Horst Krüger